

Antwort

auf die Anfrage der Fraktion Die Linke vom 28.02.2017 zu Abschlüssen

Frage:

Wie viele Kinder sind in den letzten drei Jahren von öffentlichen Schulen im Sek. I-Bereich (Gymnasien, Realschulen) abgeschult worden? (bitte nach Schule, Jahrgang, Anzahl der Kinder, aufnehmende Schulen differenzieren).

Nachfrage:

Wie viele Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden abgeschult?

Antwort:

Gem. § 12 Abs. 3 und 4 APO S I gehen die am Ende der Erprobungsstufe nicht versetzten Schülerinnen und Schüler der Realschulen nach Wahl der Eltern in die Klasse 7 der Hauptschulen, Gesamtschulen oder Sekundarschulen über, die nicht versetzten Schülerinnen der Gymnasien in die 7. Klassen der Realschulen, Gesamtschulen oder Sekundarschulen, sofern die Klasse 6 der besuchten Schulform innerhalb der Höchstdauer der Erprobungsstufe nicht mit Erfolgsprognose wiederholt werden kann.

Schulscharfe Schülerzahlen liegen dem Amt für Schule nicht vor. Das gilt auch für Zahlen zur Beantwortung der Nachfrage zu Kindern mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf.

Im Lernreport 2014 wurden auf Seite 74 die verfügbaren Daten veröffentlicht (b.w.). Die Verwaltung bemüht sich, bis zum Sitzungstermin zu klären, ob IT-NRW bereits Zahlen für die Schuljahre 2014/15 und 2015/16 zur Verfügung stellen kann.

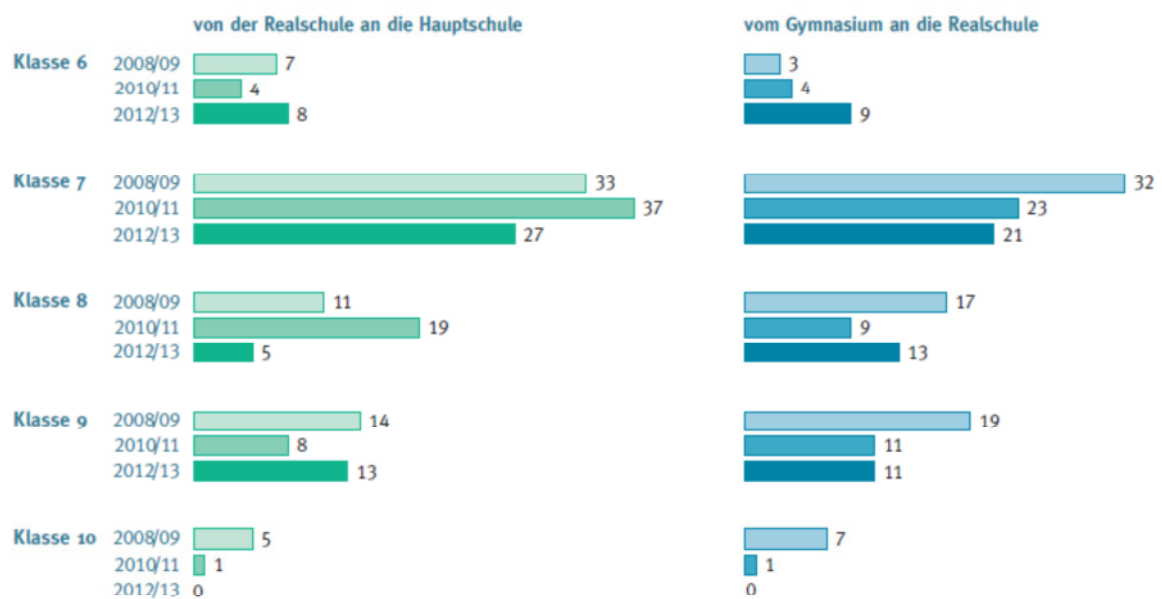
Georg Müller

Schulformwechsel

Die Auf- und Abstiegsmobilität zwischen den Schulformen der Sekundarstufe I gibt Aufschluss darüber, inwieweit die Schülerinnen und Schüler das Leistungsniveau der Schulform erfolgreich bzw. nicht erfolgreich absolvieren. Letztlich lassen sich durch eine Betrachtung der Auf- und Abstiegsmobilität die Diskrepanzen zwischen Schulformempfehlung und tatsächlichem Schulerfolg noch einmal aus einer anderen Perspektive beleuchten.

Auch im Schuljahr 2012/13 besteht weiterhin eine Auf- bzw. Abstiegsmobilität über alle Schulformen hinweg. In der Praxis kommt es aber vorrangig zu Abschlüssen. Besonders auffällig ist dies am Ende der Orientierungsstufe. In Klasse 6 wechseln 4,7 Prozent (8) und in der siebten Klasse 8,7 Prozent (27) der Schülerinnen und Schüler von den Realschulen an die Hauptschulen. Ein vergleichbares Bild ergibt sich an den Gymnasien. In dieser Schulform verlassen in der sechsten Klasse 0,9 Prozent (9) und in siebten Klasse 2,4 Prozent (21) der Schülerinnen und Schüler die Schule und wechseln an die Realschule.

Schulformwechsler (Anzahl)



Quelle: IT.NRW/Stadt Bielefeld, Amt für Schule 2013